

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster

Wirkstoff: Salicylsäure 189 mg/ Pflaster

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach etwa 10 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster beachten?
3. Wie ist Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

**1. Was ist Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster und wofür wird es angewendet?**

**Stoff- und Indikationsgruppe:**

Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster ist ein Hühneraugen und Verhornungen lösendes Pflaster (Keratolytikum).

**Anwendungsgebiete:**

Hühneraugen, Hornschwielen zwischen den Zehen und auf der Sohle.

**2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster beachten?**

**Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster darf nicht angewendet werden:**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Salicylsäure, Salicylate oder einen

der sonstigen Bestandteile von Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster sind.

- bei Säuglingen.

Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster sollte nicht bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (Niereninsuffizienz) angewendet werden. Salicylsäurehaltige Präparate dürfen diese Patienten nur unter bestimmten Bedingungen und mit besonderer Vorsicht anwenden. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

**Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster ist erforderlich:**

Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen, insbesondere ist ein Kontakt mit den Augen zu vermeiden.

Die Durchlässigkeit der Haut für Salicylsäure kann u.a. bei Hauterkrankungen, die mit Rötungen und Entzündungen (z.B. psoriatische Erythrodermie) oder mit oberflächlich nässenden Veränderungen der Haut einhergehen, erhöht sein.

**Bei Anwendung von Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster mit anderen Arzneimitteln:**

Salicylsäure kann die Durchlässigkeit der Haut für andere lokal angewendete Arzneimittel verstärken.

Die durch die Haut aufgenommene Salicylsäure kann die unerwünschten Wirkungen von Methotrexat und die blutzuckersenkende Wirkung oraler Antidiabetika vom Sulfonylharnstoff-Typ verstärken.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

**Schwangerschaft und Stillzeit:**

In der Schwangerschaft darf zur Behandlung von Hühneraugen und Hornschwielen zur gleichen Zeit nur ein Pflaster angewendet werden.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster darf während der Behandlung gestillt werden. Die zufällige Aufnahme von Salicylsäure durch den Säugling durch Kontakt mit der behandelten Körperstelle muss vermieden werden.

**Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?**

Bei Kindern sollten gleichzeitig nicht mehrere Pflaster angewendet werden.

**3. Wie ist Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster anzuwenden?**

Wenden Sie Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

**Art der Anwendung:**  
Zur Anwendung auf der Haut.

**Dosierung und Dauer der Anwendung:**  
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wird Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster einmal täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgebracht.

Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster entsprechend der Größe der verhornten Stellen mit der Schere zurechtschneiden, die Schutzfolie abziehen und das Pflaster fest auf die betroffenen Stellen andrücken, am besten während der Nacht auflegen.

Hühneraugen und Hornschwielen lassen sich in der Regel nach 3 – 4 Tagen nach einem warmen Fußbad entfernen. Die Behandlung kann erforderlichenfalls wiederholt werden.

Wenn sich während der Behandlung zarte, rosafarbene Haut zeigt, so wird zunächst kein neues Pflaster aufgelegt.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.

**Wenn Sie eine größere Menge Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster angewendet haben, als Sie sollten:**

Bei äußerlicher Anwendung von Salicylsäurepräparaten sind, auch bei versehentlicher kurzzeitiger Überschreitung der angegebenen Höchstmengen, im allgemeinen keine toxischen Nebenwirkungen zu erwarten. Örtlich kann es zu Hautreizungen kommen. Als Gegenmaßnahme genügt das Entfernen des Präparates.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

**Mögliche Nebenwirkungen:**

Selten treten lokale Hautreizungen (Brennen und Rötung) auf. In Einzelfällen kann es bei Kontakt mit dem Arzneimittel zu allergischen Hautreaktionen kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

**5. Wie ist Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster aufzubewahren?**  
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und äußerer Umhüllung nach „Verwendbar bis ...“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

**Aufbewahrungsbedingungen:**  
Nicht über 25° C lagern.

**6. Weitere Informationen**

**Was Lebewohl® Hornhaut- u. Schwielenpflaster enthält:**  
Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Pflaster zu 45 cm<sup>2</sup> enthält 189 mg Salicylsäure.

Sonstige Bestandteile:

Glyceroltriakanoat; Polyisobutylen; Polyalkadien, stabilisiert mit 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol; Hydriertes Kolophonium.  
Trägermaterial: Paramoll.

**Inhalt der Packung:**  
Originalpackung mit 1 Pflaster

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:**  
Lebewohl-Fabrik GmbH & Co. KG · Fürstenbergstraße 15 · 79102 Freiburg  
Telefon: (0761) 790 912 - 0 · Telefax: (0761) 7 74 91

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2008.